

# 26

Interview: Was der baden-württembergische Gesundheitsminister Manne Lucha vom Bund erwartet

## MAGAZIN

---

### **12 EIGENSTÄNDIGKEIT FÜR NOTFALLZENTREN**

In medizinischen Notfällen ist sektorenübergreifendes Handeln gefragt. Die Regierungskommission hat dazu ein Reformkonzept vorgelegt. Doch es greift zu kurz.

Von Julia Schlüter, Franziska Weigel, David Scheller-Kreinsen und Jürgen Malzahn

### **15 UMFRAGE BELEUCHTET STERBEVERSORGUNG**

Eine Befragung von Mitarbeitenden in Kliniken, Pflegeheimen und Hospizen belegt: In der Versorgung sterbender Menschen gibt es erhebliche Defizite.

Von Anne Töpfer

### **16 E-SPORT BIRGT GESUNDHEITSRISIKEN**

Der sportliche Wettkampf mit Computerspielen erfreut sich großer Beliebtheit. Eine neue Studie zeigt auf, dass bei einigen Gamern psychische Beschwerden entstehen.

Von Thorsten Severin

### **17 HUNDE ALS STRESSKILLER**

Immer mehr Firmen erlauben Beschäftigten, ihren Hund mitzubringen. Dies erhöht das Wohlbefinden und stärkt die Zusammenarbeit, sagen Experten.

Von Thorsten Severin

### **18 MEHR KOMPETENZEN FÜR DIE PFLEGE**

Die Pflegebranche sucht händeringend nach Personal. Wie sich Fach- und Assistenzkräfte gewinnen lassen, diskutierten Fachleute bei einer Tagung.

Von Anne Töpfer

### **19 „DURCH BEGEGNUNG ETWAS BEWEGEN“**

Inklusion ist die Annahme menschlicher Vielfalt, betont Raúl Krauthausen. Der Behindertenaktivist hält Sichtbarkeit für eine wesentliche Voraussetzung, um die gesellschaftliche Einstellung zu verändern.

## TITEL

### 20 WAS IST UNS DIE PFLEGE WERT?

In der sozialen Pflegeversicherung klafft ein Milliarden-Loch. Daher ist es höchste Zeit, die Finanzierung dieses Sozialversicherungszweigs nachhaltig zu sichern.

Von Martina Sitte, Antje Schwinger und Kathrin Hayn

## THEMEN

### 26 „ERWARTE EIN MACHTWORT DES KANZLERS“

Kassenfinanzen, Klinikreform, Pflege – der baden-württembergische Gesundheitsminister Manne Lucha hat klare Vorstellungen davon, wie die gesundheitliche und pflegerische Versorgung künftig zu gestalten ist.

### 28 SICHERHEITSCHECK FÜR IMPFSTOFFE & CO.

Blutzubereitungen, Gentherapeutika, Impfstoffe und mehr – der Aufgabenkatalog des Paul-Ehrlich-Instituts reicht von der Zulassung bis hin zur Chargenprüfung.

Von Thomas Rottschäfer

## RUBRIKEN

- 9 **Rundruf** Wie die Krebsvorsorge ankurbeln?
- 11 **Kommentar** Mehr unabhängige Expertise
- 34 **Recht** Europarecht: Arzneipreis-Werbung unzulässig
- 36 **AOK-Notizen** Aktuelles aus Bund und Ländern
- 38 **Service** Bücher, Termine und mehr
- 40 **Debatte** Kinder: Mehr Raum für Bewegung
- 41 **Vorschau** Demnächst bei G+G
- 41 **Impressum** Wer steckt hinter G+G?
- 42 **Letzte Seite** BECKs Betrachtungen



Kritische Bestandsaufnahme: Was die Politik bei der Pflegefinanzierung anpacken muss



Hintergrund: Was beim Paul-Ehrlich-Institut alles auf der To-do-Liste steht